



## Building Automation 2.0 von HGI mbH bei „THE STING“

**LON-Gebäudeautomation und das Building Automation 2.0 – Konzept (BA2.0) der Firma HGI mbH unterstützen die Modekette THE STING, ihre Filialen energieeffizient, kostengünstig und betriebssicher zu betreiben und den Kunden jederzeit den gewünschten Komfort zu bieten.**

Das internationale Modehaus THE STING betreibt flächendeckend Filialen in den Niederlanden und Belgien. Es führt 25 exklusive Modemarken für Männer und Frauen. Das Sortiment umfasst sowohl Ausgeh- und Arbeitsoutfit als auch Freizeitlook.

Seit September 2008 ist THE STING ebenfalls in Deutschland vertreten. Die erste Filiale wurde in Duisburg eröffnet, Anfang 2009 folgten weitere in Gießen und Hildesheim. Im Herbst sollen die Filialen in Dresden und Frankfurt eröffnet werden. Ab 2010 sind THE STING – Shops in größeren Städten Deutschland geplant. Alle Niederlassungen haben eine Größe zwischen 1.500 und 2.200 Quadratmetern.

Das Hauptaugenmerk beim Ausbau der Filialen liegt natürlich darauf, ein attraktives Umfeld für die Kunden zu schaffen. Für THE STING ist es aber mittlerweile ebenso wichtig, die Filialen kostengünstig und betriebssicher zu betreiben.

Nach intensiver Vorplanung hat man sich für das Building Automation 2.0-Konzept (BA2.0) der Firma HGI Heger Gebäudeautomation Ingenieurgesellschaft mbH aus Hörstel entschieden, welches die Bedürfnisse einer Filialkette optimal abdeckt.

### BA 2.0 für effizienten Gebäudebetrieb

BA 2.0 vernetzt die technischen Einrichtungen einer Immobilie durch ein IP-basierendes Netzwerk. Mit dieser IP-Infrastruktur entsteht erstmalig eine gemeinsame Basis für alle technischen und organisatorischen Abläufe im Gebäude.

Über modernste IT-Technologien werden alle Niederlassungen sowohl mit dem Hauptsitz von THE STING als auch mit HGI verbunden. Dies ermöglicht allen Beteiligten weltweiten Zugriff auf die Einstellungen und Programmierung der Anlagen. Die Auswertung und Nutzung der zur Verfügung stehenden Informationen kann mit Standard-Internettechnologien erfolgen. Für die Visualisierung, Überwachung und Bedienung der gebäudetechnischen Anlagen kommt ein webbasierender Server zum Einsatz (Vista).



Alle Gewerke der technischen Gebäudeausrüstung, wie Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Beschattung, Klima und Medien wurden mit LON-basierenden Komponenten ausgestattet, die dann über einen LON-IP-Router im IP-Netzwerk zur Verfügung stehen. Die Vernetzung dieser technischen Einrichtungen durch das IP-Netzwerk ermöglicht einen einfachen und effektiven Zugriff auf alle Informationen.

### Optimale Anlagenüberwachung rund um die Uhr

Über das WAN (Wide Area Network) ist jede Niederlassung via DSL-Router und festem IP-Subnet zu erreichen. Es wird dabei auf die Netzwerktopologie von THE STING zurückgegriffen. Die Aufschaltung erfolgt über VPN, um die Sicherheit zu garantieren. In den Filialen auftretende Störungen werden unverzüglich vor Ort dargestellt und gleichzeitig über die VPN-Verbindung an die HGI weitergeleitet. Die optimal an Kundenbedürfnisse angepasste Störungsmeldungssoftware (HGI-Messaging) wertet die

Störmeldungen aus und sorgt automatisch dafür, dass weitere Maßnahmen ergriffen werden. Über Schnittstellen zu anderen Gewerken werden, je nach Meldungsinhalt, diese automatisch benachrichtigt und veranlassen ihrerseits, dass ein Servicetechniker den Fehler beheben kann. Ein 24-Stunden-Service der HGI sorgt dafür, dass auch am Wochenende oder nach Geschäftsschluss auftretende Störungen unverzüglich behoben werden können.

Somit ist eine optimale Überwachung der Anlagen bzw. der Filialen auch außerhalb der Öffnungszeiten und ohne Einsatz von eigenem Personal gewährleistet, und unnötige Beeinträchtigungen von Kunden oder Angestellten werden vermieden. Durch eine auf dem Datum basierende Steuerung der einzelnen Filialen durch den Hauptsitz von THE STING können auch im Vorfeld längere Öffnungszeiten oder verkaufsoffene Sonntage berücksichtigt werden, was wiederum zu einer weiteren Entlastung des Personals in den Filialen führt, da keine Anlagenkenntnisse erforderlich sind.

Building Automation 2.0 ist die Zusammenführung von Technik und Nutzer unter dem Dach des IP-Netzwerkes und die effektive Nutzung der so entstehenden Informationsbasis mit Internettechnologien. Informationen werden dort dargestellt, wo sie benötigt werden.

Durch BA2.0 entstehen in der Immobilienbranche neue Möglichkeiten für innovative Anbieter von interaktiven Diensten, wie Service-Portale oder Energie-Benchmarking. Mit BA 2.0 entsteht ein intelligentes Energiemanagementsystem mit neuen Möglichkeiten.

Auftraggeber	THE STING – Network of Brands
Anzahl der LON-Knoten	ca. 100 Knoten pro Filiale
Hersteller	TAC, Echelon, Thermokon, SVEA, BTR, NZR, Danfoss, Toshiba, Sensor, Grundfos, Loytec, Sensus, Wilo, Viessmann, Trox
Topologie	LONWORKS <sup>®</sup> FTT10 / Backbone: IP Channel, 100 Base TX
Gewerke	Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Beschattung, Elektrotechnik, Medien, Energiedatenerfassung, IT-Netzwerk
Netzwerk-Management-Tool	LonMaker Turbo Editions
Systemintegration	HGI Heger Gebäudeautomation Ingenieurgesellschaft mbH, Hörstel, www.hgi.de